

Arbeitskreis „Portal Politische Bildung und Extremismus Prävention“

Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung

Materialien: **Topthema Verfassung**



Thema der Unterrichtsstunde:

Ist Musik wichtig für unsere Gesellschaft?

Schularten:

Mittelschule, Realschule, Gymnasium, Wirtschaftsschule, FOS/BOS

Jahrgangsstufen:

Ab 7

Fach /

Fächergruppe:

Sozialkunde, Geschichte, Deutsch, Politik und Gesellschaft, GPG, Religion, Ethik

Zeitungsumfang:

45 - 90 Minuten

Fächerübergreifende Bildungsziele:

Politische Bildung, Werteerziehung, Medienbildung, Soziales Lernen



Sachinformation:

Bayerische Verfassung, Art. 131

(2) Oberste Bildungsziele sind Ehrfurcht vor Gott, Achtung vor religiöser Überzeugung und vor der Würde des Menschen, Selbstbeherrschung, Verantwortungsgefühl und Verantwortungsfreudigkeit, Hilfsbereitschaft, Aufgeschlossenheit für alles **Wahre, Gute und Schöne** und Verantwortungsbewusstsein für Natur und Umwelt.

Der Ursprung dieser Trias liegt bei Sokrates. Sokrates beschäftigte sich in diesem Zusammenhang vor allem mit dem Guten. Gut stellte für ihn das dar, was das richtige Maß hat, schön und wahr ist. Vereinen sich alle drei Aspekte im Leben, so handele es sich um ein gutes Leben. Dabei drückt sich Schönheit durch das rechte Maß aus und die Wahrheit wiederum spiegelt sich in der allgemeinen Gültigkeit wider. Das Wahre, Gute und Schöne war also schon bei Sokrates eng miteinander verknüpft. Der Höhepunkt dieser Trias lässt sich unbestreitbar im 18. und 19. Jahrhundert verorten. Auf diese Zeit ist auch der Ursprung der späteren Aufnahme in die bayerische Verfassung zurückzuführen.

Gemeint ist beim Art. 131 (2) unter anderem die Vermittlung von Werten wie Erkenntnisgewinn oder Objektivität in der Darstellung von Sachverhalten, Tugenden wie Gerechtigkeit, Fairness und Toleranz, ästhetische Qualitäten wie Harmonie oder Ausdruckskraft.

Der junge Mensch soll z. B. lernen, angesichts einer verwirrenden Vielfalt von Theorien und Ideologien die Frage nach der Wahrheit zu stellen; er soll Gut und Böse unterscheiden lernen und auf sein Gewissen hören und sich am Schönen in der Natur sowie an großen Werken und Gedanken erfreuen und sich für ihre Erhaltung und Pflege einsetzen.

Musik als Kunstform ist nicht nur ein Ausdruck persönlicher Empfindungen, sondern kann auch gesellschaftliche Themen behandeln. Seit Jahrhunderten begleitet Musik die Menschheit und spiegelt somit auch eine Gesellschaft zur jeweiligen Zeit bzw. Epoche. Auch in Krisenzeiten werden durch Künstlerinnen und Künstlern Stücke geschrieben, um ein System zu kritisieren oder auf einen Umstand aufmerksam zu machen.



Angestrebter Kompetenzerwerb:

Die Schülerinnen und Schüler

- bringen politik- und gesellschaftsbezogene Meinungen sowie Interessen ein und vertreten diese dabei reflektiert.
- zeigen die Fähigkeit zu Empathie und Perspektivenübernahme, zeigen sich kooperationsfähig und berücksichtigen demokratische Spielregeln.
- Sie erwerben die Fähigkeit zur Analyse von Sachverhalten in Politik und Gesellschaft und zur Einordnung in größere Zusammenhänge, um zu einem eigenständigen Urteil zu gelangen.
- Reflektieren die Bedeutung von Musik im eigenen Lebensbereich.



Stundenverlauf im Überblick

Zeit	Inhalt	Sozialform/ Methode	Material
10	Die SuS erarbeiten, wie eine Welt ohne Musik sein könnte. Dabei schließen sie aus dem eigenen Erfahrungskontext zur These „Eine Welt ohne Musik wäre.“ → Ergebnisse besprechen und diskutieren	EA Pa L-S	AB Aufgabe 1
20	L: „Wie wäre eine Welt ohne Musik?“ Die SuS erarbeiten in Gruppen ein mögliches Szenario für eine Welt ohne Musik in bestimmten gesellschaftlichen Bereichen. Dabei begründen sie die Wahl des Bereichs und dessen Veränderung.	GA oder PA	AB Aufgabe 2 und 3
15	Die Schülerinnen und Schüler präsentieren ihre Ergebnisse und begründen ihr Vorgehen sowie die Veränderungen.	Plenum	
10	<u>Vertiefung</u> L: „Während der Coronapandemie wurden die Stimmen der Künstlerinnen und Künstler immer lauter und sie wiesen darauf, dass Musik systemrelevant sei!“ Was denkst du?	EA PA oder GA	AB Aufgabe 4
5	Die Schülerinnen und Schüler bewerten die Bedeutung von Musik. Abschließend präsentieren die SuS im Plenum ihre Entscheidung.		AB Aufgabe 5



Benötigtes Material: AB, Beamer